

01. KREDITBEGEHREN von CHF 235'000 (einmalige Kosten) zuzüglich Investitionsfolgekosten von CHF 50'043 für die Schaffung eines Schulraum-Provisoriums Hofmatt (Primarschule) für die Zeit bis Ende Schuljahr 2024/2025

Ausgangslage

Seit geraumer Zeit meldet die Schulleitung beim Stadtrat Raumbedarf an für die 4. Klasse Primarschule Hofmatt. Der Schulraum im Schulhaus Hofmatt ist anerkanntermassen voll belegt. Es wurde deshalb schulseits die Errichtung eines Schulraum-Provisoriums (Doppel-Pavillon mit Garderobe und Sanitärbereich) verlangt.

Der Stadtrat seinerseits war bzw. ist der Überzeugung, dass der Schulraumbedarf mit geeigneten organisatorischen Massnahmen ohne den Bau eines Provisoriums freigemacht werden kann, sei es im Schulhaus Paradiesli oder aber im Schulhaus Höhe.

Die Thematik hat in der Folge zu verschiedenen kontroversen Diskussionen geführt.

Überweisungsantrag anlässlich Gemeindeversammlung 21.06.2024

An der Sommer-Gemeindeversammlung fielen unter dem Traktandum „Orientierung und Umfrage“ etliche Voten welche die Schaffung eines Schulraum-Provisoriums als höchst dringlich bezeichneten.

Der Stadtrat hat alsdann zugesichert, dass er die **Prüfung eines Schulraum-Provisoriums und die Behandlung der Schulraumthematik** von sich aus aufnehmen und das Geschäft alsbald an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung traktandieren werde.

Kommunikation des weiteren Vorgehens via NadR

In den Nachrichten aus dem Rathaus (NadR) orientierte der Stadtrat bereits am 09.07.2024 wie folgt:

Lösung mit sauberer Planung und Genehmigung durch a.o. EGV

Der Stadtrat hat die Thematik aufgenommen und weiter beraten. Es soll, in Absprache mit der Schulleitung, gegenüber der ursprünglichen Forderung, lediglich 1 Schulzimmer beim Seiteneingang Schulhaus Hofmatt gestellt werden. Dieses Provisorium soll befristet bis Ende Schuljahr 2024/2025 zur Verfügung stehen. Das Provisorium mit 75 m² hat nur einen kleinen Vorraum. Die WC-Anlagen und die weitere Infrastruktur sind im Schulhaus Hofmatt zu benützen.

Das entsprechende Projekt und das dafür notwendige Kreditbegehren werden nun mit Hochdruck ausgearbeitet. Parallel dazu wird das Planungs- und Baubewilligungsverfahren in die Wege geleitet.

Der Kreditentscheid wird dem Souverän rechtskonform und ordnungsgemäss unterbreitet. Der Entscheid kann an der a.o. Gemeindeversammlung, welche der Stadtrat auf Donnerstag, 29.08.2024, 19.30 Uhr, angesetzt hat, gefällt werden. Der entsprechende Beschluss kann danach per Montag, 07.10.2024 in Rechtskraft erwachsen, falls kein Referendum ergriffen wird.

Schulraumplanung mit Hochdruck weiterführen

Weiter hat der Stadtrat die Schulraumplanung an die Hand genommen. Zwischenzeitlich ist der Auftrag der externen Schulraumplanungs-Analyse, deren Kosten im Budget 2024 eingestellt sind, vergeben. Zur Unterstützung der Schulleitung hat der Stadtrat ferner entschieden, dieser einen externen Fachberater zur Seite zu stellen. Der Berater soll die Schulleitung eng begleiten und dem Stadtrat rapportieren. Auftrag an die Schulleitung und Ziel ist nach wie vor, zu überprüfen, ob es nicht doch möglich ist, dass der bestehende Schulraum - ohne Neu- und Zubauten oder Provisorien - ab Schuljahr 2025/26 durch organisatorische Lösungen ausreicht.

Projekt und Kosten

Das vom Architekten-Team ausgearbeitete Projekt veranschlagt für die Schaffung des vorbeschriebenen Schulraum-Provisoriums Hofmatt (Primarschule) für die Zeit bis Ende Schuljahr 2024/2025 **einmalige Kosten von CHF 235'000 zuzüglich Investitionsfolgekosten von CHF 50'043.**

Fazit Resultate Schulraumanalyse

Auch diese Arbeiten wurden unverzüglich aufgenommen. Die zwischenzeitlich angelieferten Zahlen erhärten die bisherige grundsätzliche Haltung des Stadtrates, wonach genügend geeigneter Schulraum besteht.

Aussage / Fazit:

Mit geeigneten organisatorischen Massnahmen vermag der bestehende Schulraum zu genügen und auf ein Schulraum-Provisorium kann verzichtet werden.

Unterbreitung Kreditbegehren an Stimmvolk

Mit Blick auf die Untersuchungsergebnisse kommt der Stadtrat in einer 360-Grad Beurteilung zum Schluss, dass er, wie an der Sommer-Gemeindeversammlung angetönt und nachfolgend beschlossen und öffentlich kommuniziert, das vorliegende Kreditbegehren dem Souverän zur Beschlussfassung an der a.o. Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 29.08.2024 unterbreitet.

Der Stadtrat seinerseits wird dem Kreditbegehren für ein Schulraum-Provisorium aus vorgenannten Gründen aber negativ gegenüberstehen und den Kreditantrag bei der Abstimmung ablehnen.

Antrag

Für die Schaffung eines Schulraum-Provisoriums Hofmatt (Primarschule) für die Zeit bis Ende Schuljahr 2024/2025 sei ein Kredit von CHF 235'000 zuzüglich CHF 50'043 Investitionsfolgekosten zu genehmigen.